Von Gottes Gnaden Juliana geborne Landgrafinn zu Hessen, Gräfinn zu Ostfriesland, Gemahl zu Hertz, Stahr dorff und Wittgenstein, Witib und Vormünderin.

Unsern gnädigen gruß und geneigten willen zuvor, edler besonders lieber.

Ich bin hochangelegenes sahe, betreffend die Feldrichsche belehnung oder die Herrschaften Lent und Neuberg, und Wittgenstein, Wie unsern Rath und Agenten ins Graffen sacy Gemahl von zuhm von Neuenalt commission aufgegeben, E. Hochf. Durchl. schreiben zu presentiren, und berichte von Unserer intention in Unterthänigkeit bericht und information zu thun, E. Hochf. haben Ihr gnädig befohlen, wofern mit dem Herrn ansehen werck zu communiciren, und dieser sache zu recommendiren, des Vertrauens, derselbe seiner alten bekannten affection nach, dieses Graffischen Hauses beste zu befördern geneigt seyn werde, Getrosten uns dahin gänzlich, und seyn zu allem dieses dankbarlich zu recognoscieren erbietig. Hiemit Gottes obacht ergebenst, Datum Nieuwerck $\frac{22}{12}$ Septemb. Anno 1649.

Dero Gnaden

Gehorsamb willige Allegiantz

Juliana

'S RYKS ARCHIEF

ARAD. LEID. BATA BIBL.

103

© Universiteitsbibliotheek Leiden
BPL 2212
http://resources.huygens.knaw.nl/briefwisselingconstantijnhuygens/brief/nr/4960a

© Universiteitsbibliotheek Leiden
BPL 2212
http://resources.huygens.knaw.nl/briefwisselingconstantijnhuygens/brief/nr/4960a

© Universiteitsbibliotheek Leiden
BPL 2212
http://resources.huygens.knaw.nl/briefwisselingconstantijnhuygens/brief/nr/4960a

A Monsieur

Monsieur C. Huÿgen Chevallier
Seigneur de Zuilichem, Conseiller
et Secretaire de son Altesse.

© Universiteitsbibliotheek Leiden
BPL 2212
http://resources.huygens.knaw.nl/briefwisselingconstantijnhuygens/brief/nr/4960a